



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien

Vorlesungsspecial: Time for... *Taylor Swift*

Karoline Steinbock und Viktoria Heyer

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel · Karl-Scharfenberg-Straße 55–57 ·



Das Swift-Seminar: Agenda

I'm a doctor now – Warum Wissenschaft?

Warum Taylor Swift in der Vorlesung?

Who's Taylor Swift anyway? 13 Fakten

Taylor's Quizchampion

Haters gonna hate? Wissenschaftliche Perspektiven

Taylor's Quizchampion

The Tortured Science Department

Taylor's Quizchampion



I'm a doctor now – Warum Wissenschaft?

Wissenschaft...

- ... sammelt und wertet Erkenntnisse aus
 - ... stellt Fragen und versucht Antworten abzuleiten
 - ... versucht die Welt zu verstehen und zu erklären
 - ... arbeitet systematisch, strukturiert und überprüfbar
- Wissenschaft ermöglicht Fortschritt und Weiterentwicklung

Warum Taylor Swift in der Vorlesung?

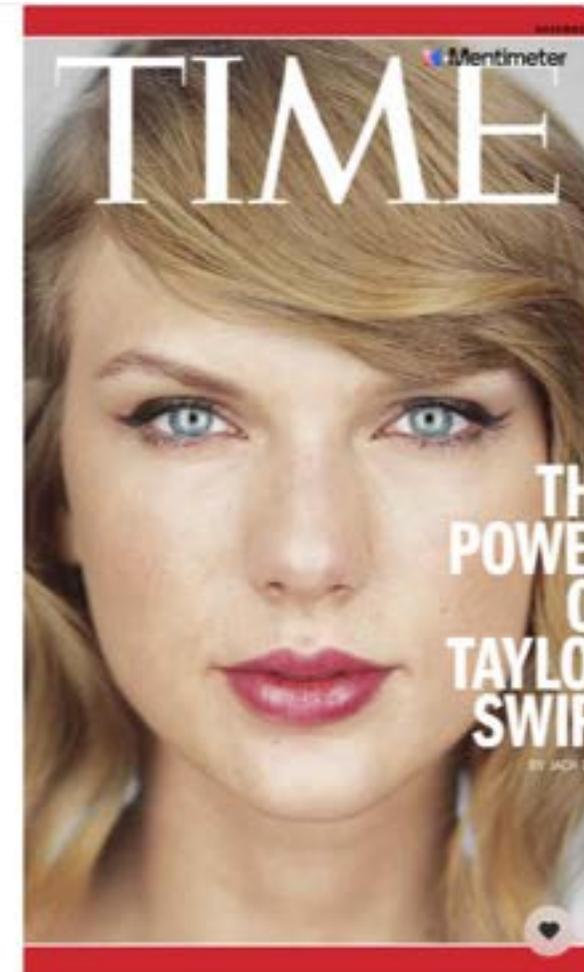
→ Weil wir es können!



Taylor's Quizchampion Time!

Taylor's Quizchampion

Wer kennt Taylor Swift am besten?



Who's Taylor Swift anyway? – 13 Fakten

1. Taylor Swifts Katze Olivia Benson hat 97 Millionen Dollar

Die Scottish-Fold Katze der Sängerin spielte in mehreren Musikvideos mit, hat eine eigene Merchandise-Linie und Cameo-Auftritte. Mit einem geschätzten Vermögen von 97 Millionen Dollar ist der Vierbeiner damit fast dreimal so reich wie Travis Kelce.

2. Taylor Swift schafft es auf die Forbes Billionaires List

Der Erfolg der „Eras“-Tour und ihr Musikkatalog machten Swift vor einem Jahr zur Milliardärin. Mit einem geschätzten Vermögen von 1,6 Milliarden Dollar ist sie die erste Musikerin, die es allein durch ihre Songs und Auftritte zum Milliardärsstatus schaffte. Reicher als Taylor Swift ist in der Musikbranche nur Rapper und Unternehmer Jay-Z.



Who's Taylor Swift anyway? – 13 Fakten

3. Grammy-Queen

Insgesamt gewann die Sängerin bisher 14 Grammys – darunter 4 Mal für das Album des Jahres. Damit ist sie die erste Person, der das gelang. Seit Beginn ihrer Karriere hat Swift insgesamt über 300 Awards gewonnen.

4. It's you and me that's my whole world

Taylor Swift hat ihre Swifties und „pflegt“ diese Beziehung. Ein Beispiel dafür sind die sogenannten Secret Sessions – ausgewählte Fans wurden über Social Media angeschrieben und durften vor Veröffentlichung des Albums die neue Musik bei der Künstlerin zu Hause hören und sie persönlich treffen.



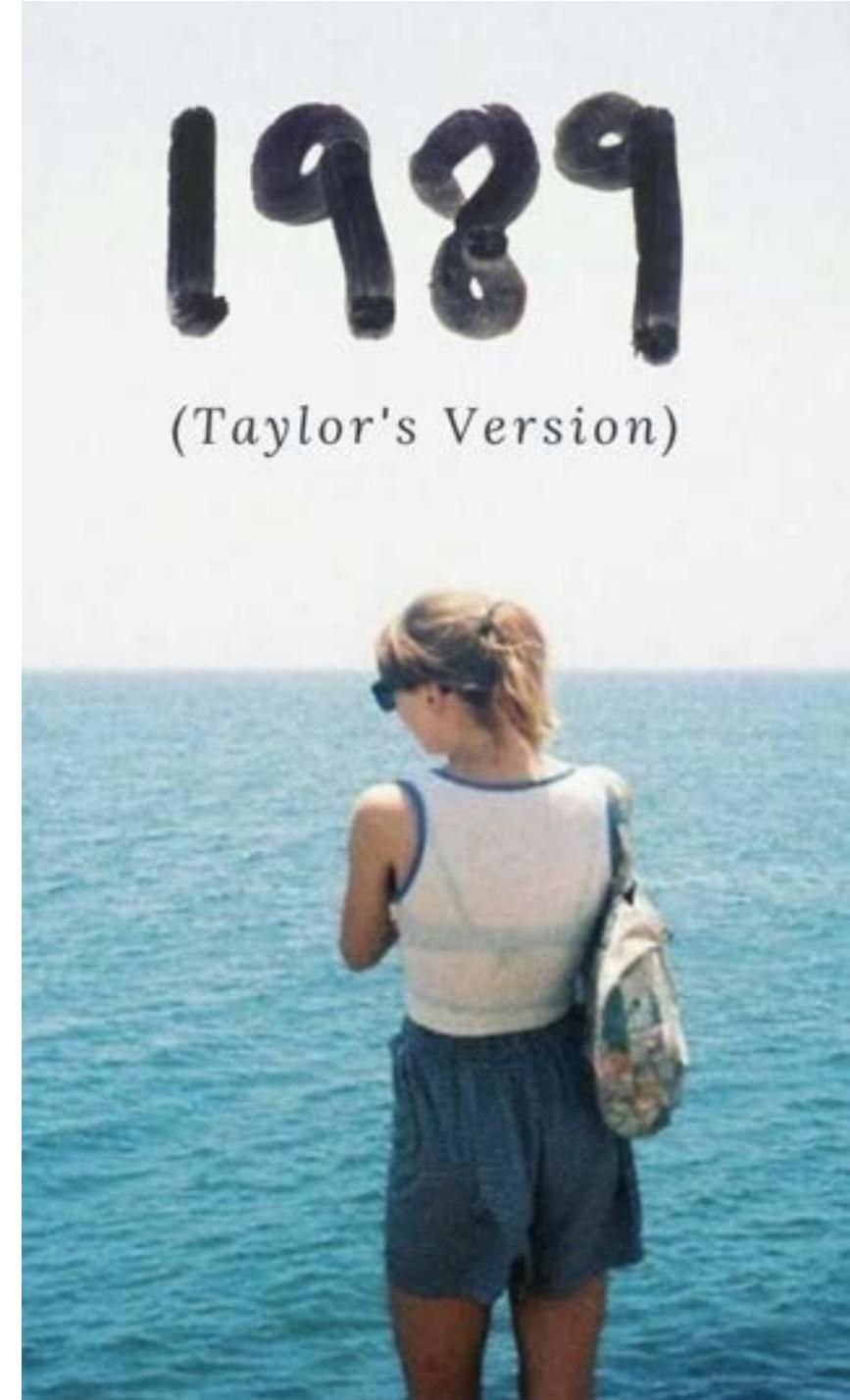
Who's Taylor Swift anyway? – 13 Fakten

5. Easter Egg-Hunt

Auch außerhalb ihrer Musik bietet Swift ihren Fans viel. In Interviews, Texten, Videos und sogar ihrer Kleidung gibt sie Hinweise auf kommende Alben, Songtitel und Tracklisten – sogenannte Easter Eggs. Ihren Anfang nahmen die Easter Eggs mit versteckten Botschaften in den Song-Booklets ihrer Alben. Fans könnten hier nach Großbuchstaben suchen und versteckte Botschaften entschlüsseln.

6. This is not Taylor's Version

Seit 2019 nimmt Taylor Swift ihre ersten sechs Alben neu auf und veröffentlicht diese als *Taylor's Version*. Grund dafür ist ein Streit um die Musikrechte mit ihrem früheren Label und dem Musik Produzenten Scooter Braun.



Who's Taylor Swift anyway? – 13 Fakten

7. You need to calm down - Taylor Swift wird politisch

Zu Beginn ihrer Karriere äußerte sich die Sängerin kaum politisch. Das ändert sich erst im November 2018. Auf Instagram spricht sie sich für die Midterm Elections offen für die demokratische Kandidaten ihres Heimatstaates Tennessee aus. Für die aktuelle US-Präsidentschaftswahl sprach sie sich auf den sozialen Netzwerken für die demokratische Kandidatin Kamala Harris aus.

8. Music has value - Kampfansage gegen Spotify

Im Jahr 2014, kurz nach der Veröffentlichung ihres Erfolgsalbums „1989“, nahm die Sängerin ihre ganze Musik von der Streaming-Plattform Spotify. Später erklärte sie, dass sie damit gegen das Streaming-System und die unfaire Bezahlung von Künstler*innen protestieren wollte. Erst nach über zweieinhalb Jahren machte Swift ihre Musik wieder auf Spotify zugänglich.



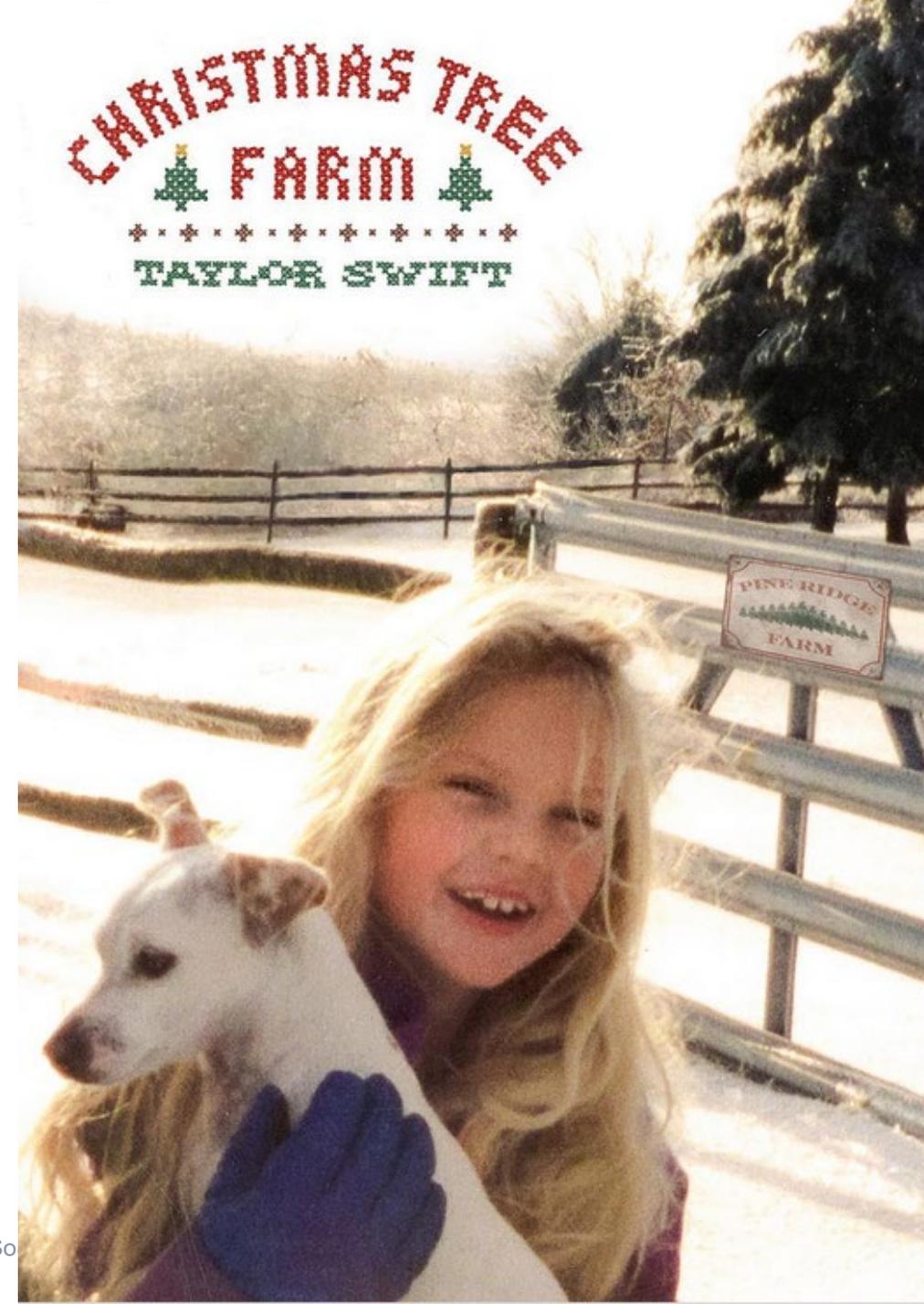
Who's Taylor Swift anyway? – 13 Fakten

9. Fire and Rain

Taylor Swift wurde nach dem Sänger James Taylor benannt – einer der Lieblingskünstler ihrer Eltern. Ihre Mutter war der Meinung, dass ein geschlechtsneutraler Name ihr eines Tages bei einer Karriere in der Wirtschaft helfen würde.

10. In my heart is christmas tree farm...

Swift wuchs auf einer Weihnachtsbaum-Farm in Reading, Pennsylvania auf. 2019 veröffentlichte sie einen Weihnachtssong mit dem Title „Christmas Tree Farm“. Das Musikvideo zum Song besteht aus alten, privaten Videoaufnahmen und zeigen die Weihnachtsbaum-Farm der Familie.



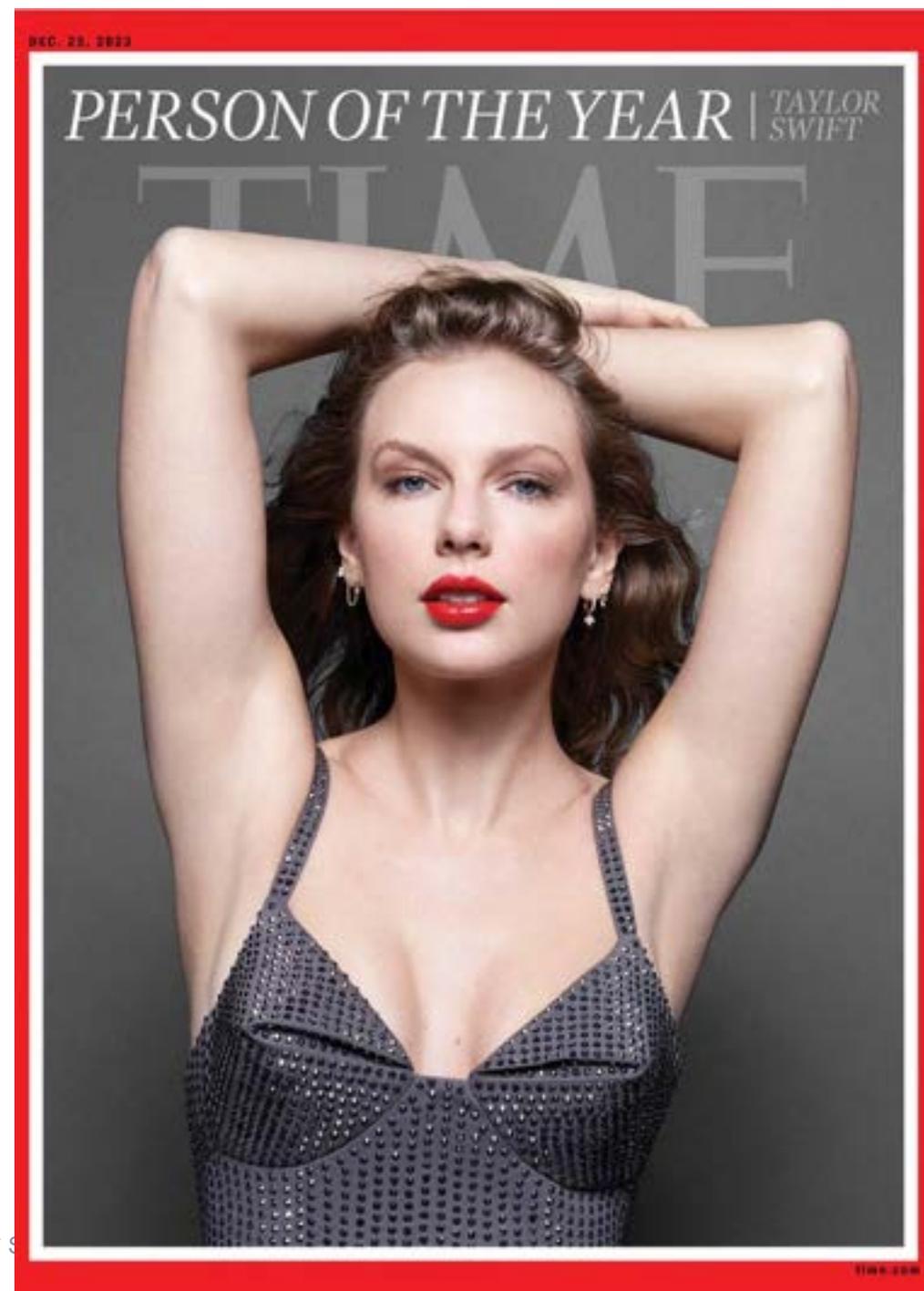
Who's Taylor Swift anyway? – 13 Fakten

11. Taylor Swift schreibt ihre eigene Musik

Taylor Swift schreibt jeden ihrer Songs selbst. Ihr Album *Speak Now* schrieb sie sogar ohne Co-Writer – als Reaktion auf Kritiker, die ihr vorwarfen ihre Musik nicht selbst zu schreiben.

12. Time „Person of The Year“

2023 kürte das Time Magazine Taylor Swift zur *Person of the Year*. Damit ist sie nach Sänger Bono erst der zweite Popstar, der diesen Titel bekommt. Als Begründung hieß es, dass niemand auf dem Planeten heutzutage so gut Menschen bewegen könne. Neben ihrem künstlerischen und kommerziellen Erfolg sei vieles von dem, was Swift im Jahr 2023 erreicht habe, nicht messbar.



Who's Taylor Swift anyway? – 13 Fakten

13. Swiftposium

Das Taylor Swift-Fieber macht auch vor der akademischen Welt nicht halt. Neben zahlreichen weltweit stattfindenden Seminaren zu Taylor Swift und ihrem Werk, veranstaltete die University of Melbourne im Februar '24 ein Swiftposium – die erste akademische Konferenz nur über Taylor Swift.



Taylor's Quizchampion Time!

Join at menti.com | use code 7765 2486

Taylor's Quizchampion

Wer kennt Taylor Swift am besten?



Haters gonna hate? Wissenschaftliche Perspektiven

Was fragt ihr euch zu Taylor Swift?



Haters gonna hate? Wissenschaftliche Perspektiven

Die wirtschaftswissenschaftliche Perspektive:

z.B. Marketingstrategien

- Aufbau und Vermarktung der Kunst und der Person
- *Taylor Swift – Capitalist Queen?* (Albenvermarktung)



Haters gonna hate? Wissenschaftliche Perspektiven

Eine medienpsychologische Perspektive:

Einfluss von Medienfiguren

- *Taylor Swift – die Umweltsünderin?* (Privatjetnutzung)
 - Katzenrasse „Scottish Fold“ („Qualzucht“)
- Parasoziale Interaktion / Parasoziale Beziehung /

Trans-Parasoziale Beziehung



Taylor's Quizchampion Time!

Join at menti.com | use code 7765 2486

Taylor's Quizchampion

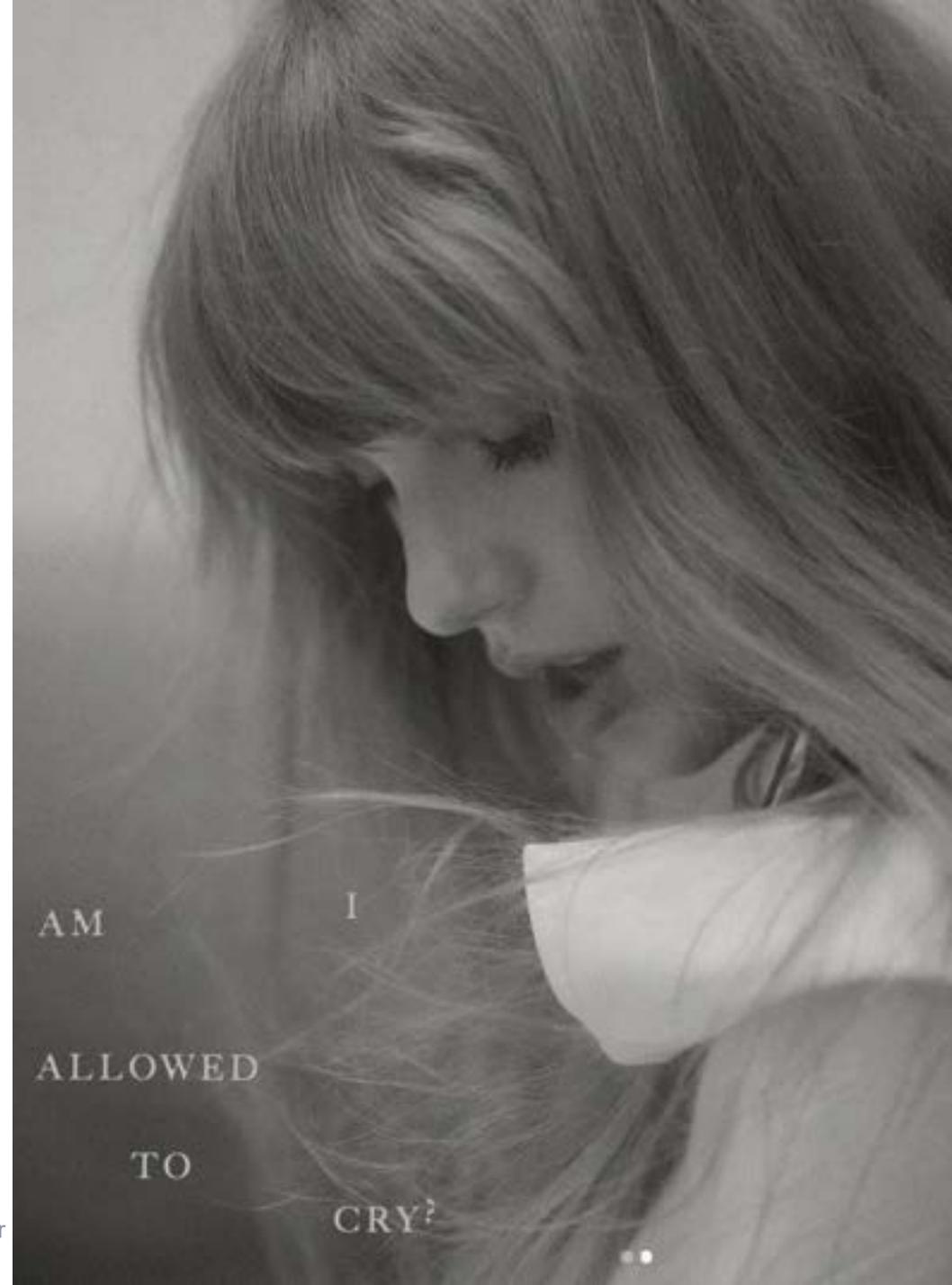
Wer kennt Taylor Swift am besten?



The Tortured Science Departement – eine Auswahl an Forschungsthemen

Perspektive der **Medienwirkungsforschung**:

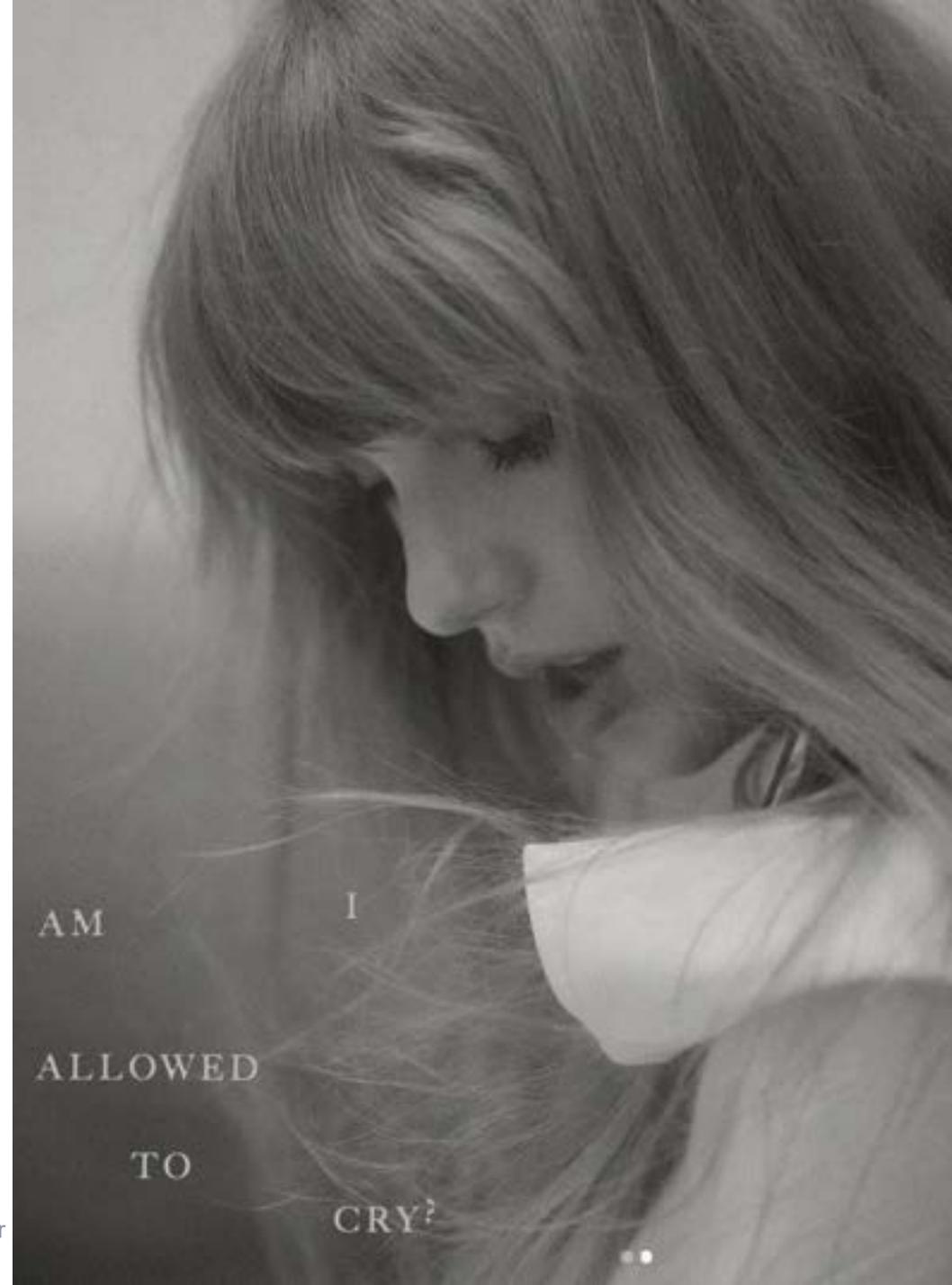
- Fanforschung
- Fankulturen
- Parasoziale Beziehung und Interaktion
- Mediatisierung (u.a. von Popmusik)
- Mediennutzungsmotive und –ansätze



The Tortured Science Departement – eine Auswahl an Forschungsthemen

Weitere Perspektiven

- Markenforschung: Die Marke „Taylor Swift“
- Marketingdimensionen: Strategien der Albenvermarktung
- Strategische Kommunikation: Taylor Swifts Kommunikationskanäle
- Einfluss auf Politik, politische „Reichweite“ von Taylor Swift
- Geschlechterrollen im Musik-Business
- Literaturwissenschaftliche Analyse der Songtexte / Alben
- Angewandte Kritische Theorie – was würde Adorno über Taylor Swift schreiben?
- ...



Taylor's Quizchampion Time!

Join at menti.com | use code 7765 2486

Taylor's Quizchampion

Wer kennt Taylor Swift am besten?



Medien studieren an der Ostfalia?

*Mit dem QR-Code gibt es die Präsentation zu den
Medienstudiengängen als PDF zum Download*



Bachelorstudiengänge im Medienbereich

- Medienmanagement
- Medienkommunikation
- Mediendesign
- Digital Storytelling (*neu ab dem WS 2024/25*)

Masterstudiengänge im Medienbereich

- Kommunikationsmanagement
- Mediendesign

Literaturempfehlungen

- Anastasiadis, M. (2019). *Social-Pop-Media*. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-27882-3>
- Carroll, G. (2023). *“Oh My God, how did I spend all that money?”: Lived experiences in two commodified fandom communities* [Dissertation]. The University of Sydney, Sydney.
- Chittenden, T. (2013). In My Rearview Mirror. *Journal of Children and Media*, 7(2), 186–200. <https://doi.org/10.1080/17482798.2012.673500>
- Daniel, A. & Hillebrandt, F. (2019). *Die Praxis der Popmusik*. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-22714-2>
- Driessen, S. (2022). Look what you made them do: understanding fans’ affective responses to Taylor Swift’s political coming-out. *Celebrity Studies*, 13(1), 93–96. <https://doi.org/10.1080/19392397.2021.2023851>
- Engh, M. *Popstars als Marke: Identitätsorientiertes Markenmanagement für die musikindustrielle Künstlerentwicklung und -vermarktung. Innovatives Markenmanagement.*

Literaturempfehlungen

- Fogarty, M. & Arnold, G. (2021). Are You Ready for It? Re-Evaluating Taylor Swift. *Contemporary Music Review*, 40(1), 1–10. <https://doi.org/10.1080/07494467.2021.1976586>
- Franssen, G. (2022). Policing the celebrity of Taylor Swift: introduction. *Celebrity Studies*, 13(1), 90–92. <https://doi.org/10.1080/19392397.2022.2026148>
- Nisbett, G. & Schartel Dunn, S. (2021). Reputation matters: parasocial attachment, narrative engagement, and the 2018 Taylor Swift political endorsement. *Atlantic Journal of Communication*, 29(1), 26–38. <https://doi.org/10.1080/15456870.2019.1704758>
- Prins, A. (2020). From awkward teen girl to aryan goddess meme: Taylor Swift and the hijacking of star texts. *Celebrity Studies*, 11(1), 144–148. <https://doi.org/10.1080/19392397.2020.1704431>
- Ryan Bengtsson, L. & Edlom, J. (2023). Commodifying participation through choreographed engagement: the Taylor Swift case. *Arts and the Market*, 13(2), 65–79. <https://doi.org/10.1108/AAM-07-2022-0034>
- Wilkinson, M. (2019). ‘Taylor Swift: the hardest working, zaniest girl in show business...’. *Celebrity Studies*, 10(3), 441–444. <https://doi.org/10.1080/19392397.2019.1630160>

Weiterführende Links

- <https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=BgT1DwAAQBAJ&oi=fnd&pg=PR13&dq=Feminist+Theory+and+Pop+Culture%22+von+Adrienne+Trier-Bieniek&ots=SrsBc8HEBU&sig=emp7zeGQ3yRcD8rSggZ6SDdmQaY#v=onepage&q=Feminist%20Theory%20and%20Pop%20Culture%22%20von%20Adrienne%20Trier-Bieniek&f=false>
- https://books.google.de/books?id=l0HdoBjaNkwC&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false
- <https://www.sueddeutsche.de/kultur/pop-swiftmania-warum-taylor-swift-so-erfolgreich-ist-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-231008-99-483782>
- <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/kultur/taylor-swift-barbie-kulturindustrie-jahresrueckblick-e789574/?reduced=true>
- <https://post45.org/sections/contemporaries-essays/tis-the-damn-season-taylor-swifts-evermore/>
- Swiftposium:
 - <https://swiftposium2024.com/>
 - <https://www.bbc.com/news/world-australia-68271324>

Weiterführende Links

- <https://www.deutschlandfunkkultur.de/taylor-swift-warum-sie-rekorde-bricht-100.html>
- <https://www.srf.ch/audio/sternstunde-philosophie/taylor-swift-die-utopie-des-normalen?id=12592346>
- <https://www.ardmediathek.de/video/kulturzeit/kulturzeit-vom-12-02-2024-pop-und-politik-taylor-swift-vs-trump/3sat/Y3JpZDovLzNzYXQuZGUvU0NNU190cmFuc2Zlcl9TQ01TX2IyODQ2ZjJkLTAwYTAAtNGE2Ny1hZDdmLWQzMdNmYjY0NDk0NQ>
- <https://www.ardmediathek.de/video/y-kollektiv/swifties-superfans-hautnah/ard/Y3JpZDovL3JhZGlvYnJlbWVuLmRILzllNWVlYWNkLTI5NmItNDI2ZS1hMzFhLWVlNjQ5MjM3NzY5Yi9lcGlzb2RIL3VybjphcmQ6c2hvdzo2MjA5YjVhYmQ4ODZhN2Fj>
- <https://www.ardmediathek.de/video/brust-raus/taylor-swifts-era-warum-der-hype-kein-zufall-ist/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE5NTI3ODM>



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt: vi.heyer@ostfalia.de

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel · Karl-Scharfenberg-Straße 55–57 ·

